

Schule auf den Weg nach draußen

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht startet ein nachhaltiges Projekt, um Pflichtschülerinnen und schüler für Natur und Naturschutz zu begeistern. Unterstützt wird die Initiative von Österreichs führendem privaten Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen SAUBERMACHER.

Naturschutz wird oft mit einer Glassturz-Politik gleichgesetzt - der Mensch wird als Störfaktor gesehen, der aus den Naturschutzgebieten ausgesperrt werden muss. Doch die Liebe zur Natur stellt sich kaum über Verbote und Absperrungen ein, sondern eher durch Erkennen, Erleben und Wahrnehmen.

In diesem Sinne entwickelte die Steiermärkische Berg- und Naturwacht gemeinsam mit Fachleuten aus dem schulischen Bereich ein Konzept, das Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Naturerlebnis sowie nachhaltiges Wissen um die komplexen Zusammenhänge in der Natur vermittelt. Das Projekt Schule auf dem Weg nach draußen wird von Österreichs führendem privaten Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen SAUBERMACHER unterstützt und während des kommenden Jahres in Form von mehreren Schwerpunktaktionen begleitet ganz im Sinne des Firmenmottos Für eine lebenswerte Umwelt. Zur Finanzierung der geplanten Aktivitäten stellt Saubermacher-Chef Hans Roth seine Bezüge als Obmann der Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft der Wirtschaftskammer Steiermark zur Verfügung.

Saubermacher-Chef Hans Roth: *Seit über 30 Jahren sehen wir unsere Aufgabe nicht nur in der Sammlung, Weiterverarbeitung und umweltgerechten Entsorgung von Abfällen, sondern auch in der Sensibilisierung der Bevölkerung für ökologische Zusammenhänge. Auch wenn heute gerade unter Jugendlichen viel von >virtueller Realität< und >Cyberspace< die Rede ist: Der Mensch ist auch im Computerzeitalter Teil der Natur. Mit der Unterstützung des Projekts wollen wir möglichst vielen Kindern die Gelegenheit geben, diese Vernetzung mit allen Sinnen zu begreifen!*

Landesleiter der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht Hermann Uller:

Statt unablässig den Verlust der alten Ideen zu bejammern, müssen wir uns einfach dem Abenteuer stellen, neue Ideen zu entwickeln. Wir nutzen die Begeisterung unserer Kinder und Jugendlichen, um sie für Natur und Naturschutz zu gewinnen. Und das nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern auf gleicher Augenhöhe, mit Spaß und Abenteuer sowie unter durchdachter Einbeziehung des Lehrplans. Unser Konzept umfasst schulstufenübergreifendes Arbeiten wie z.B. gemeinsame Projektarbeiten mehrerer Schulen. Unser Bemühen endet aber nicht mit dem Gongschlag: Außerschulische Einrichtungen greifen unsere zahlreichen Bausteine auf und führen fort, was wir begonnen haben.

Kontakt:

Saubermacher AG
Daniel Ulz
Tel. 059 800-1704
d.ulz@saubermacher.at

Foto-Download:
www.fotodienst.at

Benutzername u. Kennwort:
saubermacher77

Die Grundpfeiler des Projekts

1) Draußen sein, damit es drinnen besser geht

Herausfiltern der Naturinhalte in den Fächern Biologie/Umweltkunde, Physik-Chemie, Hauswirtschaft, Technisches und Textiles Werken, Leibeserziehung, Geschichte-Heimatgeschichte, Politische Bildung, Geographie/Wirtschaftskunde, Bildnerische Erziehung, Religion etc.

Nach Vorgabe der einzelnen Projekte erfolgt auch die Einbindung der Hauptgegenstände und Fremdsprachen.

Möglicher Themenkatalog:

- Artenschutz
- Tierschutz
- Naturschutzräume
- Zivilisationsfolgen
- Umweltschutz
- Abfallbewirtschaftung

2) Natura 2000

Erarbeiten eines Regelwerkes in schüler- und schulstufengerechter Form. Motto: Wenn wir draußen sind, sind wir mit der Natur eng verbunden deshalb schließen wir ein Bündnis mit ihr.

Vorgangsweise:

- Wertebildung
- Klassenvertrag
- Projektvertrag
- Patenschaft
- Partnerschaft

3) Naturscout

Einbindung der Berg- und Naturwacht in die schulische Natur-, Umwelt- und Erlebnisarbeit (im Einverständnis mit Klassenforum, Schulforum, Eltern, Lehrern, Dienstgebern etc.).

Für die Zukunft ist auch die Bereitstellung von schülergerechten Unterrichtsmaterialien und einer eigenen Ausrüstung (Naturforscher-Set) angedacht.

Mögliche Aufgabenfelder:

- Flusssäuberungsaktionen
- Nistkastenprojekte
- Naturlehrpfade
- Erlebnistage / Exkursionen
- Naturdenkmalpflege

Weiters ist die Einbeziehung von weiteren Organisationen mit Naturbezug geplant, wie z.B. ÖNB, ÖNJ, alpine Vereine, Pfadfinder, Greenpeace, TUNE, Naturmuseen, Tourismusverbände u.v.m.